

Andreas Thaler GmbH & Co. KG  
Täferinger Straße 48  
86356 Neusäß

Anerkannt nach RAP Stra 15 für  
• Baustoffeingangsprüfungen  
• Eignungsprüfungen  
• Fremdüberwachungsprüfungen  
• Kontrollprüfungen  
• Schiedsuntersuchungen  
in den Bereichen  
A, BB, BE, D, F, G, H, I

Sachverständige für Geotechnik

Sach- und Fachkunde für Probenahme nach LAGA PN 98

**Bericht-Nr.:** 20S0542

**Projekt Nr.:** 20 / 58730 - 280

**Datum:** 19.08.2020

Wandkies Grube Gablingen

Probenahme und Untersuchung von Kies-Sand-Gemisch 0/45 mm;  
Voruntersuchungen für eine Verwendung als Frostschutzmaterial

## 1. Vorgang

Am 23.07.2020 hat ein Mitarbeiter des IFM Dr. Schellenberg Leipheim eine Materialprobe (Kies-Sand-Gemisch 0/45 mm) aus der Grube der Fa. Thaler in Gablingen entnommen.

Die Probenahme erfolgte nach DIN EN 932-1 aus der Abbauwand in Anwesenheit von Herrn Beitlich als Werksvertreter. Die Probemenge betrug insgesamt ca. 35 kg.

Auftragsgemäß sollte die bautechnische Eignung als Frostschutzmaterial überprüft werden. Die Ergebnisse sind auf den folgenden Seiten aufgeführt.

Dieser Bericht umfasst **3** Seiten und **0** Anlagen. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist ohne unsere Zustimmung nicht zulässig. Die untersuchten Proben werden ohne besondere Absprache nicht aufbewahrt. Dem Untersuchungsauftrag liegen unsere Geschäftsbedingungen und unsere jeweils gültige LHO zugrunde. Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://www.ifm-dr-schellenberg.de/index-rechtliches-datenschutz>.

Persönlich haftende Gesellschafterin: IFM Institut für Materialprüfung  
Dr. Schellenberg Leipheim Verwaltungsges. GmbH, Leipheim,  
Amtsgericht Memmingen, HRB 11905

Geschäftsführer:  
Dr.-Ing. Peter Schellenberg  
Dr.-Ing. Kyriakos Vassiliou

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Günzburg  
Firmensitz ist Leipheim  
Amtsgericht Memmingen, HRA 10898

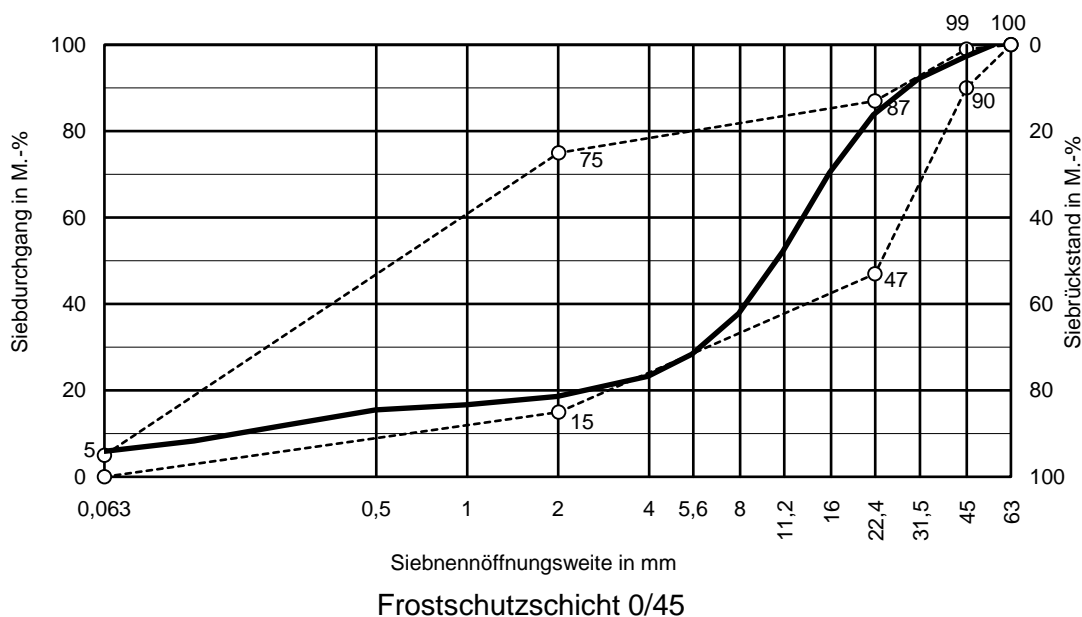
Sparkasse Günzburg-Krumbach  
IBAN DE95 7205 1840 0000 1034 81  
BIC BYLA DE M1 GZK  
USt-IdNr. DE 226 876 050; St-Nr.121/164/02201

## 2. Untersuchungen und Untersuchungsergebnisse

### 2.1 Korngrößenverteilung, Feinanteile, Überkorn

Die Korngrößenverteilung wurde gemäß DIN EN 933-1 mittels Trockensiebung nach nassem Abtrennen des Anteils < 0,063 mm bestimmt. Das untersuchte Material ist als Korngemisch 0/45 mm mit 2,8 M.-% Überkorn bis 56 mm anzusprechen. Der Überkornanteil entspricht der geforderten Kategorie OC<sub>90</sub>. Der Kornanteil < 2 mm beträgt 18,6 M.-% und erfüllt die Anforderung von ≥ 15 M.-%. Der Kornanteil < 0,063 mm beträgt 7,2 M.-% und entspricht somit **nicht** der geforderten Kategorie UF<sub>5</sub>. Die Anforderungen der TL SoB-StB 04/07 an Materialien sowohl für die untere als auch für die obere Lage von Frostschutzschichten werden von der untersuchten Probe **nicht** erfüllt.

Kornklasse [mm]	Anteil [M.-%]	Siebdurchgang [M.-%]
0,00 - 0,063	7,2	7,2
0,063 - 0,125	2,6	9,8
0,125 - 0,25	2,1	11,9
0,25 - 0,5	3,6	15,5
0,5 - 1,0	1,2	16,7
1,0 - 2,0	1,9	18,6
2,0 - 4,0	4,7	23,3
4,0 - 5,6	5,1	28,4
5,6 - 8,0	9,4	37,8
8,0 - 11,2	14,4	52,2
11,2 - 16,0	18,2	70,4
16,0 - 22,4	13,4	83,8
22,4 - 31,5	8,3	92,1
31,5 - 45,0	5,1	97,2
45,0 - 56,0	2,8	100,0
<b>Summe</b>	100,0	-



### 3. Beurteilung

Die Korngrößenverteilung der Probe entspricht aufgrund des zu hohen Anteils  $<0,063$  mm **nicht** den Anforderungen an Frostschutzschichten nach den TL SoB-StB 04/07.

Auf die Durchführung weiterer Versuche wurde verzichtet.

INSTITUT FÜR MATERIALPRÜFUNG  
DR. SCHELLENBERG LEIPHEIM  
GmbH & Co. KG



Dr.-Ing. Vassiliou  
(Prüfstellenleiter)

